

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Klaus Kösling
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Frau Sandra Gödderz
 Herr David Driever Geschäftsführer
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloom
 Herr Simon Deichsel

Abwesende

Frau Marita Wolter
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Frau Anja Kösling
 Frau Maren Großenbrink
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Herr Andreas Blanke
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Herr Boris van Benthem
Herr Frank Horvath
Herr Simon Schauff
Herr Marc Bücker
Frau Cornelia Meyer-Rieforth
Frau Doris Sawallich
Frau Susanne Amrehn
Frau Stefanie Schadt
Frau Annette Gleibs
Herr Jörn Goyer

Außerdem

Herr Christoph Hegener
Frau Lützenkirchen-Modro
Frau Demirici Habib

Stadt Oberhausen	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Inklusion in Oberhausen / Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention / Oberhausener Inklusionsplan
Vorlage: B/16/5501-01
- 1.2 Offenes Sport- und Bewegungsangebot am Wochenende
Projekt „Open Sunday“ 2019/2020
Vorlage: M/16/5425-01
- 1.3 Mehrklassenbildung in der 5. Jahrgangsstufe an der Theodor-Heuss-Realschule und der Friedrich-Ebert-Realschule zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: B/16/5636-01
- 1.4 Ziele der zweiten Förderphase von „Bildung integriert“
Vorlage: M/16/5513-01
- 1.5 Datenkompass: Bildung 2019
Vorlage: M/16/5515-01
- 1.6 Einrichtung von 2,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener Ganztage, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/Allgemeine Verwaltung
Vorlage: B/16/5620-01
- 1.7 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage sowie der Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen für den Monat April 2020
Vorlage: B/16/5653-01
- 1.8 Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage sowie der Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen im Zuge von Covid-19 für den Monat Mai 2020
Vorlage: B/16/5665-01

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.9 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 bei der
- Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen
Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen
- für den Deckungsring D40050014 - Förderschulen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/16/5467-01
- 1.10 Umsetzung des Förderprogramms „Digitalpakt“.
Vorlage: M/16/5532-01
- 1.11 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Sachstandsbericht: „Herkunftssprachlicher Unterricht in der Sprache Griechisch in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5573-01
- 1.12 Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen
Vorlage: B/16/5505-01
- 1.13 Errichtung des dreijährigen Bildungsgangs „Fachkraft für Lagerlogistik“, gem. Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A. Der Bildungsgang soll einzügig zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg errichtet werden.
Vorlage: B/16/5470-01
- 1.14 Neubau Moltkeschule (Stadt Dinslaken) - Kostenbeteiligung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/5523-01
- 1.15 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an zwei Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
Vorlage: B/16/5530-01
- 1.16 Bildung von Eingangsklassen an den Oberhausener Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/16/5687-01

2 Vorberatungen

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.1 Bereitstellung investiver Mittel für die Glasfaseranbindung der Oberhausener Schulen
Vorlage: B/16/5695-01
- 2.2 Bereitstellung investiver Mittel für die Umsetzung des Digitalpaktes
Vorlage: B/16/5698-01
- 2.3 Auflösung des Teilstandortes „Am Rechenacker“ der Schule an der Hagedornstraße und Errichtung eines neuen Teilstandortes „Teutoburger Straße“ an der Teutoburger Straße 35
Vorlage: B/16/5688-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates Orientierung am Klassenfrequenzrichtwert in der Bedarfsermittlung zur Schulentwicklungsplanung
Vorlage: A/16/5560-01
- 3.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Erarbeitung eines kommunalen Handlungsleitfadens als Hilfestellung für Schulen im Umgang mit besonderen Problemlagen.
Vorlage: A/16/5571-01
- 3.3 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Finanzielle Hilfe für bedürftige Familien bei der Anschaffung von Geräten für den digitalen Unterricht“
Vorlage: A/16/5675-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Schulentwicklungsplanung
- 4.2 Bericht "Umgang mit Covid-19 an Oberhausener Schulen"
Vorlage: M/16/5718-01
- 4.3 Sachstandsliste Förderprogramme

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet die Sitzung des 38. Schulausschusses (SchulA) am 26.05.2020 um 15.00 Uhr. Die Einladung, sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.

Aufgrund der auch weiterhin anhaltenden Pandemie und auf Empfehlung des Ältestenrates wurde vereinbart, die Sitzung in verminderter Personenzahl abzuhalten um eine größtmögliche Sicherheit der Mitglieder des Schulausschusses zu gewährleisten.

Für die Parteien ist daher folgende Teilnehmerzahl erwünscht und anwesend:

SPD-Fraktion => 5 Mitglieder (incl. der Vorsitzenden)
 CDU-Fraktion => 4 Mitglieder
 jede weitere Partei => 1 Mitglied
 fraktionslose Ratsmitglieder => 1 Mitglied

Die Tagesordnung wird – auf Basis der erforderlichen Vorberatungen – wie folgt geändert:

1.12 Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen **B/16/5505-01** (*Kenntnisnahme*)
Tagesordnungspunkt 2.4

3.3 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Finanzielle Hilfe für bedürftige Familien bei der Anschaffung von Geräten für den digitalen Unterricht“ **A/16/5675-01** (*Kenntnisnahme*)
Tagesordnungspunkt 2.5

Die Niederschrift der 37. Sitzung des Schulausschusses wird zur Kenntnis genommen und ohne Wortmeldung genehmigt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Inklusion in Oberhausen / Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention / Oberhausener Inklusionsplan Vorlage: B/16/5501-01

Herr Kösling bedankt sich bei allen Beteiligten für die, auch für den Themenkomplex Schule, übersichtliche Darstellung. Der umfangreiche Prozess mit den aufgeführten Zielen ist umzusetzen.

Auch Frau Hausmann-Peters bedankt sich für die Darstellung und die gute Übersicht im Sinne von „was wird umgesetzt, was ist geplant“. Das Thema Bildung stellt zwar nur einen kleinen Ausschnitt dar, die Inhalte sind jedoch herausfordernd. Ziel sollte es sein, an allen Schulen Inklusion zu ermöglichen.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.2. Offenes Sport- und Bewegungsangebot am Wochenende
Projekt „Open Sunday“ 2019/2020
Vorlage: M/16/5425-01**

Herr Schauuff vom Bereich 2-5/Sport erläutert die bisherige, unter Corona-Bedingungen, Umsetzung in 2020.

Die ersten beiden Termine zum Open Sunday haben im März 2020 stattgefunden. Die weiteren drei Termine mussten abgesagt werden.

Inwieweit die für die zweite Jahreshälfte geplante Schulung - August 2020 - bzw. die eigentliche Durchführung - November 2020 - umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Herr Kösling führt aus, dass von dem Erfolgskonzept - unabhängig von der weiteren Durchführung in 2020 - nicht abgewichen werden soll, entsprechende Haushaltsmittel sind für das kommende Haushaltsjahr in den Haushalt einzustellen.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**1.3. Mehrklassenbildung in der 5. Jahrgangsstufe an der Theodor-Heuss-Real-
schule und der Friedrich-Ebert-Realschule zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: B/16/5636-01**

Für die aktuell bestehende Problematik der erhöhten Anmeldungen an den Oberhausener Realschulen und der damit einhergehende Kapazitätsgrenzen konnte, so Frau Hausmann-Peters, eine Lösung gefunden werden. Gleichwohl besteht weiterhin das Problem - wie in jedem Jahr - eine adäquate Lösung für die Schulformwechsler nach der Jahrgangsstufe zu finden. Eine konkrete Schulentwicklungsplanung ist dringend geboten.

Frau Gödderz fragte allgemein den Stand der Schulentwicklungsplanung nach. Herr Große Brömer verwies auf den Tagesordnungspunkt 4.1.

Frau Oberste-Kleinbeck stellte fest, dass über die Jahre keine eindeutigen Präferenzen zur Schulanmeldung gegeben sind. Zum Schuljahr 2019/2020 war ein Überhang im Hinblick auf die Gymnasien festzustellen, nunmehr in Richtung der Realschulen.

Die Umsetzung des kontrovers diskutierten § 132c SchulG scheint kein Kriterium bei der Schulanmeldung gewesen zu sein bzw. stellt keinen Wettbewerbsnachteil dar.

Frau Hausmann-Peters führte an, dass die Umsetzung des § 132c SchulG auch als Alternative zu den Gesamtschulen interpretiert werden kann.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.4. Ziele der zweiten Förderphase von „Bildung integriert“
Vorlage: M/16/5513-01**

Frau Oberste-Kleinbeck sieht den Schwerpunkt im Übergang von Schule und Beruf, hier ist eine weitere Digitalisierung geboten.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**1.5. Datenkompass: Bildung 2019
Vorlage: M/16/5515-01**

Frau Boos bedankt sich für die aussagekräftige Vorlage der Verwaltung. Alarmierend seien allerdings die Abschlussquoten - vgl. Seite 12 des Datenkompass Bildung. Die Quote „ohne Abschluss“ erreicht einen bedenklichen Höchststand von 5,6 %. Obwohl ein stetiger Anstieg zu verzeichnen ist, lag diese Quote in den letzten Jahren immer um 3%.

Ausgehend von der Datenlage ist ein Denkprozess in Gang zu setzen, der auch ggf. bisher in Oberhausen nicht berücksichtigte Schulformen einbezieht, so dass weiteren Schülerinnen und Schülern ein Abschluss ermöglicht werden kann.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**1.6. Einrichtung von 2,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener Ganztage, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/Allgemeine Verwaltung
Vorlage: B/16/5620-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**1.7. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage sowie der Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen für den Monat April 2020
Vorlage: B/16/5653-01**

Herr Schmidt führt aus, dass die Diskussion auch für die kommenden Monate fortgesetzt wird. Eine Anfrage des Städtetages gegenüber den Ministerien zum Umgang mit den Elternbeiträgen blieb bisher unbeantwortet. Seitens der Kommunen wird eine 100%-ige Refinanzierung der eventuell auszusetzenden Beiträge gefordert.

Der Regelbetrieb in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege wird ab dem 08.06.2020 wieder aufgenommen.

Die Vorlagen werden ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.8. Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztags sowie der Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen im Zuge von Covid-19 für den Monat Mai 2020**
Vorlage: B/16/5665-01

s. TOP 1.7

- 1.9. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 bei der**

Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen
Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen

für den Deckungsring D40050014 - Förderschulen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/16/5467-01

Herr Große Brömer erkundigte sich danach, aus welchem Grund die Schulform „Gesamtschulen“ als einzige Schulform zur Deckung weiterer überplanmäßiger Bedarfe herangezogen wurden.

Herr Uebing erläuterte, dass die Aufwendungen in Abhängigkeit zu den Priorisierungen von Maßnahmen aller Schulformen, der Bedarfsmeldungen, sowie der Mittelabrufe stehen.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

- 1.10. Umsetzung des Förderprogramms „Digitalpakt“.**
Vorlage: M/16/5532-01

Vor dem Hintergrund, dass die Vorlage ursprünglich für die Sitzung des Schulausschuss am 19.03.2020 vorgesehen war und keine Aktualisierung erfolgte erkundigte sich Frau Oberste-Kleinbeck nach dem aktuellen Stand bzw. die Weiterentwicklung seit März 2020. Die Zeit drängt, der eingeschlagene Weg muss konsequent weiterverfolgt werden. Ferner ist die Vorlage sehr verwaltungslastig. Sie appellierte an die Verwaltung die Bemühungen zur Umsetzung weiter zu intensivieren.

Herr van Benthem erläuterte, dass Rechtssicherheit insbesondere im Hinblick auf Vergaberecht / Förderrecht geschaffen werden müsste, daher ist es nur konsequent, dass die Vorlage eine Tendenz zur Verwaltungsabarbeitung besteht. Zwischenzeitlich sind die Förderanträge eingereicht worden, auf Nachfrage gegenüber der Bezirksregierung wurde eine abschließende Bearbeitung der Anträge und Bescheiderteilung bis Mitte/Ende Juni 2020 - Prüfung der Anträge nimmt mehr Zeit in Anspruch als zunächst angenommen - zugesichert. Die Rückmeldung der Bezirksregierung zu den Förderanträgen hat allerdings auch ergeben, dass die Kostenschätzungen detaillierter erfolgen müssen. Dies macht eine Begehung der Standorte erforderlich. Die OGM GmbH und in der Folge ein Fachplaner wurden beauftragt.

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Im Nachgang zu den Förderbescheiden werden die notwendigen Vergaben durchgeführt.

Auf Nachfrage aus dem Plenum, ob der Sozialindex Berücksichtigung findet, äußerte Herr v. Benthem, dass dieser selbstverständlich - neben weiteren Parametern - Beachtung (vgl. Zeile 92 der Vorlage) findet. Auch pädagogische Konzepte haben Einfluss auf die weitere Vorgehensweise, allerdings ist die technische Machbarkeit/Umsetzbarkeit fortwährend zu prüfen und stellt letztendlich ein Ausschlusskriterium dar.

Frau Hausmann-Peters sieht eine durchdachte Vorgehensweise der Verwaltung, welche parallele Tätigkeiten vorsieht. Insbesondere die Einbindung von Wartung und Support in das Gesamtkonzept wurde positiv bewertet, da diese in der Vergangenheit oftmals außer Acht gelassen wurden.

In normalen Zeiten, wäre, so Frau Oberste-Kleinbeck, die gewählte Vorgehensweise als positiv zu bewerten gewesen. Aufgrund der bestehenden Problemstellungen im Umgang mit Covid-19 und den damit einhergehenden besonderen Herausforderungen ist ein Festhalten an verwaltungslastiger Abarbeitung nicht zielführend, vielmehr ist eine schnelle und praxisorientierte Lösung herbeizuführen. Grundsätzlich ist die Auswahl der Grundschulen zu hinterfragen, hier hätten auch anspruchsvollere Standorte gewählt werden können, wenn nicht gar müssen.

Herr Groß Brömer machte deutlich, dass von Ungeduld seitens der politisch Verantwortlichen keine Rede sein kann, da die grundsätzlichen Rahmenbedingungen bereits in 2016 festgelegt worden sind und seitdem ein konkretes Weiterkommen nur bedingt festzustellen ist. Die Umsetzung ist deutlich schneller voranzutreiben.

Herr v. Benthem macht nochmals ausdrücklich deutlich, dass die Schulen den ihr obliegenden Pflichten zur Mitarbeit nachgekommen sind.

Gem. den Ausführungen von Herrn Benter wurden seitens der Verwaltung die Defizite erkannt und angegangen, die jüngere Vergangenheit kann als Schritt in die richtige Richtung angesehen werden.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.11. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Sachstandsbericht: „Herkunftssprachlicher Unterricht in der Sprache Griechisch in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5573-01

Frau Haumann-Peters ergänzte zum Antrag der CDU-Fraktion, dass die Qualität des HSU angezweifelt wird.

Die Thematik ist, so Frau Dr. Jordan-Ecker, seit 2016 bekannt. Seitdem wurde eine Vielzahl an Terminen, u.a. mit der Schulaufsicht, Herrn Oberbürgermeister Schranz, wahrgenommen. Entsprechende Darstellungen zur Entwicklung des HSU wurden für den Schulausschuss zur Kenntnis und auch gegenüber der Presse vorgenommen.

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Zu den einzelnen im Antrag aufgeführten Fragestellungen wird wie folgt Stellung genommen:

1. Schuljahr 2018/2019
Primarstufe 19 SuS
Sekundarstufe I: 27 SuS

Schuljahr 2019/2020
Primarstufe 27 SuS
Sekundarstufe I: 28 SuS
2. Schuljahr 2019/2020
Primarstufe: eine Lerngruppe
Sekundarstufe I: zwei Lerngruppen
3. Der HSU-griechisch wird an der Rolandschule (Primarbereich) und an der Fasia-Jansen-Gesamtschule (SEK I) angeboten.
4. Es werden 11 Lehrstunden, verteilt auf den Primarbereich (5 Stunden) und die SEK I (6 Stunden), angeboten.

Wunsch des Vereins war und ist es Schülerlisten zu erhalten, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bereitgestellt werden können. Viele gemeinsame Wege, wie beispielsweise gemeinsame Flyer und die Anmeldemöglichkeit über die Schulen, wurden besprochen.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.12. Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen
Vorlage: B/16/5505-01

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für das Konzept und die dahinterstehende tragfähige Struktur der Integrationskurse. Fehleranalysen wurden durchgeführt, Schwierigkeiten identifiziert und angegangen. Eine zeitnahe Beschulung kann in Oberhausen vorgehalten werden, auf die weiteren Herausforderungen ist die Verwaltung gut vorbereitet.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

1.13. Errichtung des dreijährigen Bildungsgangs „Fachkraft für Lagerlogistik“, gem. Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A. Der Bildungsgang soll einzügig zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg errichtet werden.
Vorlage: B/16/5470-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Stadt	26.05.2020	Schulausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.14. Neubau Moltkeschule (Stadt Dinslaken) - Kostenbeteiligung der Stadt Oberhausen**
Vorlage: B/16/5523-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

- 1.15. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"**
hier: Detailplanungen und Kosten an zwei Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
Vorlage: B/16/5530-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

- 1.16. Bildung von Eingangsklassen an den Oberhausener Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021**
Vorlage: M/16/5687-01

Auf Nachfrage von Frau Oberste-Kleinbeck, ob für 29 Grundschulen 79 Klassen zur Verfügung stehen, erklärte Frau Lützenkirchen-Modro, dass aufgrund der Datenlage 79 Klassen gebildet werden können, jedoch derzeit nur die Notwendigkeit zur Einrichtung von 74 besteht, das bedeutet konkret größere Klassen. Ergänzend erläuterte Frau Lützenkirchen-Modro die Koordination der Schulanmeldung. Grundsätzlich sind unterschiedliche Ausgangssituationen in Form von Überhängen bzw. rückständigen Schulanmeldungen zu beachten. Diese werden innerhalb des Sozialraums, unter anderem auf Basis der Entfernung zur Schule sowie der personellen Ausstattung der einzelnen Schulen, koordiniert.

2. Vorberatungen

- 2.1. Bereitstellung investiver Mittel für die Glasfaseranbindung der Oberhausener Schulen**
Vorlage: B/16/5695-01

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

- 2.2. Bereitstellung investiver Mittel für die Umsetzung des Digitalpaktes**
Vorlage: B/16/5698-01

Frau Oberste-Kleinbeck fragte nach, ob auch digitale Endgeräte beschafft werden können. Herr Schmidt teilte mit, dass dies prinzipiell möglich ist, jedoch limitiert bis 25.000 EUR je Schule. Ein Gesamtpaket zur sinnvollen Nutzung durch die Oberhausener Schulen bleibt abzuwarten.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.3. Auflösung des Teilstandortes „Am Rechenacker“ der Schule an der Hagedornstraße und Errichtung eines neuen Teilstandortes „Teutoburger Straße“ an der Teutoburger Straße 35
Vorlage: B/16/5688-01**

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

3. Beschlussfassungen

- 3.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Orientierung am Klassenfrequenzrichtwert in der Bedarfsermittlung zur Schulentwicklungsplanung
Vorlage: A/16/5560-01**

Herr Driever geht kurz auf den Hintergrund des Antrags ein, demnach wird durch die Stadt Oberhausen der vorgeschriebene Klassenfrequenzrichtwert, die zulässige Höchstgrenze nicht eingehalten.

Frau Dr. Jordan-Ecker stellt die rechtlichen Rahmenbedingungen, wonach der Richtwert 29 SuS und im gemeinsamen Lernen 27 SuS beträgt, dar. Diese Richtwerte werden von der Stadt Oberhausen berücksichtigt.

Der Antrag wird zurückgezogen.

- 3.2. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Erarbeitung eines kommunalen Handlungsleitfadens als Hilfestellung für Schulen im Umgang mit besonderen Problemlagen.
Vorlage: A/16/5571-01**

Der Antrag zielt, so Frau Hausmann-Peters, darauf ab, den Schulen / Lehrern eine weitere konkrete Hilfestellung über die bereits zum jetzigen Zeitpunkt bestehenden Handlungsempfehlungen hinausgehende an die Hand zu geben. Dabei sollten u.a. im Fall von Mobbing, Schulabsentismus konkrete Ansprechpartner benannt werden. Auf die getroffenen Maßnahmen / Darstellungen der Stadt Duisburg wird verwiesen.

Frau Hausmann-Peters und auch Frau Oberste-Kleinbeck sehen Verbesserungspotentiale in der Kommunikation zwischen den Verwaltungsbereichen der Stadt Oberhausen (Jugendhilfe und Schule).

Herr Driever erkennt die positive Absicht des Antrages, kann sich mit den pauschalen Handlungsfeldern und Teilen der Definitionen nicht anfreunden. Eine Zustimmung zum Antrag kann daher nicht erfolgen.

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Boos unterstützt den Antrag, zeigt sich allerdings überrascht, dass diese Informationen in den Schulen nicht vorliegen.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung positiv verabschiedet.

Herr Schmidt sicherte, aufgrund der vielen Berührungspunkte, eine Beratung im Jugendhilfeausschuss am 17.06.2020 zu und wies ergänzend auf den intensiven Austausch zwischen der Schulverwaltung und der Jugendhilfe hin.

**3.3. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Finanzielle Hilfe für bedürftige Familien bei der Anschaffung von Geräten für den digitalen Unterricht“
Vorlage: A/16/5675-01**

Die Corona-Krise mit den damit verbundenen tiefen Einschnitten in das öffentliche Leben macht deutlich, so Frau Oberste-Kleinbeck, wie wichtig eine grundlegende flächendeckende digitale Ausstattung in Bezug auf Homeschooling ist. Die derzeitige Ausstattung ist nicht ausreichend um bestehende Konzepte umzusetzen. Ein erneuter „PISA-Schock“ sei unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht auszuschließen.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat - zum Vergleich - bereits zu Beginn der Corona-Krise 15.000 I-Pads an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Auch Frau Hausmann-Peters sieht aufgrund der Erfahrungswerte im Umgang mit der derzeit akuten Pandemielage dringenden Handlungsbedarf. Grundsätzlich sei ein Lernen vor Ort zu favorisieren.

Da jede Schule unterschiedliche Bedarfe auf Basis der pädagogischen und digitalen Konzepte hat, ist ein Gießkannenprinzip, wie im vorliegenden Antrag zum Ausdruck gebracht, nicht förderlich.

Der Bund wird, unabhängig von der Bedürftigkeit, 500 Mio. € zur Ausstattung bereitstellen. Die CDU-Fraktion wird dem Antrag nicht zustimmen, sondern vielmehr einen Änderungsantrag stellen.

Herr Große Brömer erklärt die vom Bund vorgegebene Zielsetzung. Diese habe - entgegen der Aussage von Frau Hausmann-Peters - eben genau bedürftige Schülerinnen und Schüler im Fokus. Darüber hinaus zitiert Herr Große Brömer aus einem Gerichtsurteil des Bundesozialgerichtes wonach ein Rechtsanspruch auf Lehrmittelausstattung mit digitalen Endgeräten besteht.

Frau Gödderz äußerte den Vorschlag, die Gelder den Schulen zur Verfügung zu stellen, die Lehrkräfte weiterzubilden und die Endgeräte im Wege einer Leihe den Schülern zur Verfügung zu stellen.

Die Bundesmittel sollen, nach aktuellem Informationsstand, gem. den Ausführungen von Herrn Schmidt, auf Bundesebene anhand des sog. Königsteiner Schlüssels verteilt werden. Demnach würden rd. 20 % der Mittel in Höhe von 500 Mio. EUR nach NRW fließen, von diesen wiederum rd. 1 % nach Oberhausen, mithin rd. 1,2 Mio. EUR. Daraus ließen sich rd. 3.000 IPADS finanzieren, was in etwa 10 % der Schüler in Oberhausen ausmacht.

Einer ersten Schätzung nach haben 90% der Schüler eigene Endgeräte die über das Prinzip „bring your own device“ genutzt werden könnten. Darüber hinaus ist man nicht an einen Her-

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

steller gebunden.

Die Förderrichtlinien bleiben abzuwarten, die Verwaltung favorisiert die Lösung der Mittelbereitstellung über den Schulträger an die einzelnen Schulen.

Ferner wurde in Bezug auf Homeschooling auf die bestehenden Cloud-Lösungen eingegangen.

Zu Beginn der Corona-Krise hat die Fa. IServ deutschlandweit allen Schulen eine cloudbasierte Version seiner Kollaborations- und Kommunikationsplattform kostenfrei zur Verfügung gestellt. Vermehrte Anfragen von weiterführenden Schulen zu diesem Thema haben den Bereich 4-4/IT veranlasst, allen weiterführenden Schulen durch Finanzierung einer notwendigen Schulung die Nutzung von IServ zu ermöglichen. Die Rückmeldungen sind allesamt positiv und es mehren sich die Fragen nach einer Weiternutzung von IServ nach Ablauf der kostenfreien Phase. Diese endet am 30.09.2020. Da davon auszugehen ist, dass der Mehrwert von IServ für die Schulen auch über die aktuelle Situation Bestand haben wird, wird zurzeit bereits eine Beschlussvorlage erarbeitet, die die kostenpflichtige Einführung von IServ alternativ zu LOGINEO zum Gegenstand hat.

Ungeachtet der Entscheidung der zuständigen Gremien wurde inzwischen den Grundschulen ebenfalls die Möglichkeit angeboten, sich mit IServ vertraut zu machen und so für die aktuelle Situation des Home Schooling besser ausgestattet zu sein.

Zur weiteren Verfahrensweise ab dem kommenden Schuljahr ist ein Abgleich zwischen den unterschiedlichen Verfahren Logineo und IServ erforderlich.

Die aus Ihrer Sicht bestehenden inhaltlichen Probleme des Antrages erläutert Frau Hausmann-Peters dahingehend, dass dieser zu ungenau formuliere worum es genau ginge. Wie werden die Schulen eingebunden, pädagogische Konzepte fehlen. Da es sich um öffentliche Gelder handelt, sind Eigentumsfragen zu klären. Ggf. können die Endgeräte im Wege einer Leihe bereitgestellt werden.

Herr Große Brömer wirbt nochmals um Zustimmung zu dem aus gutem Grund offen formulierten Antrag, da zum jetzigen Zeitpunkt die Verteilung der Mittel nicht abschließend geklärt ist. Zumindest sollte sich auf einen gemeinsamen Antrag für den Rat der Stadt Oberhausen verständigt werden.

Herr Bücken bittet um Einbeziehung der Oberhausener Schulen bzw. der Schulformsprecher.

Frau Stehr kündigt für den Rat der Stadt Oberhausen einen Änderungsantrag an.

Die Vorberatung wurde ausgesetzt.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Schulentwicklungsplanung

Herr Schmidt erläutert den Stand der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung. Die seinerzeit zugesicherte schriftliche Vorlage konnte aufgrund von Verzögerungen durch die Corona-Pandemie nicht eingehalten werden. Die AG Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung sowie eine erste Schulträgerberatung hat ihre Arbeit fortgesetzt bzw. hat stattgefunden.

Stadt	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Zwischenzeitlich erfolgte eine Abstimmung mit der Bezirksregierung, parallel wurden die Daten im Sinne einer Aufarbeitung der Perspektiven verifiziert, die Veränderungen der Zügigkeiten in allen Schulformen mussten Berücksichtigung finden.

Die Bezirksregierung fordert Kostenermittlungen für die vier verschiedenen Planungsvarianten, diese variieren zum Teil erheblich. Die vorliegenden Daten reichen zur Abstimmung mit der Bezirksregierung aus.

Perspektivisch erläuterte Herr Schmidt, dass am 04.06.2020 eine Abstimmung zwischen Herrn Oberbürgermeister Schranz, der Dezernatsleitung, dem Bereich 3-3/Schule sowie den Schulleitungen stattfinden wird. Im Anschluss daran wird die erforderliche Schulträgerberatung, bis Ende Juni 2020, durchgeführt. Alternative Schulformen werden unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft.

Für den kommenden Beratungsgang im August 2020 folgt die schriftliche Vorlage. Sobald erste Ergebnisse vorliegen, werden die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen eingebunden werden.

Frau Boos erkundigte sich hinsichtlich etwaig bestehender Kooperationen zwischen der Gesamtschule Weierheide und der Christian-Schlingensief-Schule, da der unterschiedliche pädagogische Ansatz einer Förderschule und einer allgemeinbildenden Schule Kooperationen wünschenswert machen.

Herr Schmidt erläuterte die Hintergründe einer Kooperation dahingehend, dass die Gesamtschule Weierheide weitere Räumlichkeiten nutzen muss. Als Lösungsansatz wurde, neben einem Abriss der Wohnbebauung im direkten Umfeld der Gesamtschule Weierheide, eine Absicherung durch Räumlichkeiten der CS-Schule in Betracht gezogen. Diese Lösung musste verworfen werden.

Frau Sawallich machte deutlich, dass eine intensive pädagogische Kooperation - Schulfest, Physikunterricht) zwischen den Schulen seit Jahren durchgeführt wird.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2. Bericht "Umgang mit Covid-19 an Oberhausener Schulen" **Vorlage: M/16/5718-01**

Herr Schmidt schildert im Groben die umgesetzten Maßnahmen, welche sich oftmals im Detail als herausfordernd dargestellt haben. Alle Beteiligten zeichneten sich im Sinne der SuS / der Lehrer durch ein hohes Engagement aus. Gleichwohl gilt es, um die Abläufe zu optimieren, im ständigen Austausch zu bleiben.

Aktuell werden die Rahmenbedingungen geschaffen, die Schulturnhallen wieder für den Vereinssport freizugeben. Die Bedarfe für eine Nutzung für den Schulunterricht sind vorrangig zu berücksichtigen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.05.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
38. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.3. Sachstandsliste Förderprogramme

Auf Nachfrage erläutert Herr Horvath, dass zu keinen coronabedingten Verzögerungen gekommen ist und die Durchführung der Baumaßnahmen wie geplant erfolgt. Gleiches gilt, so Herr van Benthem, für den Digitalpakt.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16:51 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Uebing
Schriftführer